

Gottesdienstordnung für die Pfarren **Birkfeld** und **Koglhof**

04. – 11. Februar 2024

Das **Ewige Licht** brennt ungenannt zur schuldigen Danksagung (**Birkfeld**)
Fam. Prettenhofer für † Eltern (**Koglhof**)

SONNTAG 04 5. Sonntag im Jahreskreis	08:45	HI. Messe in Birkfeld <i>8.10 Uhr Rosenkranz</i> <i>mit Kerzensegnung</i> • Von den Trauergästen für † Gertrude Hofbauer • Fam. Derler für beiderseits † Angehörige und zur Danksagung anlässlich der goldenen Hochzeit • Fam. Friesenbichler-Gretlhofer f. † Eltern sowie für Sr. Engelberta und Sr. Gottlieba Königshofer • Von der Familie für † Peter Töglhofer • Fam. Peter Schweighofer für † Eltern Ernst und Maria Schweighofer • Fam. Fritz und Grete Kristoferitsch zur schuldigen Danksagung, sowie für † Eltern und Schwiegereltern
	08:45	Wortgottesfeier in Koglhof <i>mit Kerzensegnung und Blasiussegen, anschl. Pfarrcafé</i>
MONTAG 05	18:30	Heilige Messe in Birkfeld
DIENSTAG 06	08:00-18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
MITTWOCH 07	18:30	Heilige Messe in Birkfeld • Ungenannt zu Ehren des Heiligen Geistes
FREITAG 09	08:00-12:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	HI. Messe in Birkfeld
SAMSTAG 10	18:30	HI. Messe in Birkfeld <i>17.55 Uhr Rosenkranz</i> • Fam. Feldhofer für † Barbara Feldhofer
SONNTAG 11 6. Sonntag im Jahreskreis	08:45	Wort-Gottes-Feier in Birkfeld <i>8.10 Uhr Rosenkranz</i>
	08:45	HI. Messe in Koglhof <i>8.10 Uhr Rosenkranz</i> • Von den Angehörigen für † Peter und Johanna Prettenhofer
	10:00	Kinder-Wort-Gottes-Feier in Birkfeld

Besonderes siehe Rückseite!

Besonderes:

- Beerdigt wurde in Birkfeld in dieser Woche Frau Josefa Sprangler.

Sich ausweinen können

Sich ausweinen können,
sich ausschreien können,

klagen können über eine Schöpfung,
wo Unschuldige leiden müssen.

Hiob sein dürfen
und Gott fragen können.

Sich aufregen können vor Gott
über die grausamen Rätsel der Geschichte.

Leiden können an den Steinen,
die statt des Brotes
in Seinem Namen angeboten werden.

Aufschreien können,
wenn ein Guter scheitert.

Traurig sein können
über die Schläfrigkeit der Christen.
Sich ausklagen können und spüren:
Er versteht dich,
wie dich keiner versteht!
Denn ein Mensch wäre davongerannt
oder wahnsinnig geworden,
müsste er hören,
was ich Gott sage

Martin Gutl, Loblied vor der Klagemauer